Gebährhaus.

Unvermögende Schwangere finden Aufnahme, Beköstigung, Entbindung, Wartung und Pflege für 1 ℛ 32 ß R.-M. wöchentlich. Diejenigen, welche selbst unvermögend sind, diese geringe Zahlung zu leisten, müssen einen Aufnahmeschein vom Stadt-Armenwesen beibringen. Die Anmeldung zur Aufnahme geschieht 6 Wochen vor der erwarteten Niederkunft bei der Ober-Hebamme in der Anstalt, unter Producirung des Taufscheines. Ausländerinnen von diesen Classen werden ohne besondere Genehmigung des Polizeiamts nicht aufgenommen. — Wohlhabende zahlen für Logis, Licht, Feuerung, Wäsche und Wartung 3 ℛ 19 ß R.-M. wöchentlich; für die Entbindung 8 ℛ R.-M. und in Krankheitsfällen für Arzenei u. s. w. besonders; für Beköstigung 51 ß R.-M. täglich. Die Anmeldungen dieser Schwangeren geschehen nur im Hause des ärztlichen Directors, Herrn Physicus Nagel.

Die Anmeldungen von Hebammen Schülerinnen müssen in der Regel vier Wochen vor Michaelis und Ostern beschafft werden.

(Bekanntmachung der Direction des Gebährhauses vom 8. August 1840.)

Kämmerier-Amt.

Herr Hermann von Qualen, Kämmerier.
Herr M. C. Nessfager, Gevollmächtigter. — Hr. J. B. L. Tiedemann, 2. Gevollmächtigter.
Hans Hagemann, Bote.
(Zinsauszahlungs-Tage: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend, von 9 bis 12 Uhr.)

Manifest-Comptoir.

Herr Kammerrath J. Kühl, Vorstand desselben.
(Das Comptoir: große Wilhelminenstraße 19.)
Gehülfe: H. C. N. Kallies.

Münze.

Herr Kammerrath Alsing, Münzmeister. — Herr C. A. Svendsen, Münzwardein. — Herr J. C. Barth, Münzgevollmächtigter. — Herr P. Petersen, Medailleur und Stempelschneider. — Jul. Chr. Meins, Justirmeister. — H. Tensfeldt, Maschinenmeister, Schmied und Dreher. — H. J. Kröger, Schmelzer. — Joh. Chr. Meins, Präger. — P. D. H. Lorenzen, Pförtner. — C. Plage, Carl Böhm, J. P. A. Röyer und C. F. Schwenn, Münzreserven.

Post-Amt.

Herr Th. Sager, Postmeister. — Herr Th. Hedde, Post-Controleur. — Die HH. J. H. Groth, C. F. Eagerstedt, Fr. Sager und A. W. G. Lorenzen, Gevollmächtigte.
C. R. E. Filter, J. C. M. Pell, J. A. S. J. Gertau, C. Aigster, E. Krum und C. H. Jepp, Briefbesteller. — J. A. Breckwoldt, C. Heick und W. Schröder, Litzenbrüder. — J. F. Lamp, Arbeitsmann. (Das Posthaus: Blücherstraße 30.)

Post-Speditions-Bureau auf der Eisenbahn.

Postführer: Die HH. Hamdorff, Meins, Lorenzen, Stange, Fock und Ick. — H. Nissen, C. Schröpfer, P. Schneekloth, Gepäckmeister.

See- und Landkriegs-Commissariate.

Für den 1. holstein. District: Hr. Oberstlieutenant a. D., S. C. F. B. v. Krieger, R. v. D., Marktst. 19
Für den 2. holstein. District u. Lauenburg: Hr. Oberst a. D. N. v. Torp, R. v. D. u. D. M., Palmaille 97

Stempelpapier-Verwalter-Amt für das Herzogthum Holstein.

Stempelpapier-Verwalter: Herr Capitain-Lieutenant Rörstorff in Kiel.
Der Verkauf des gestempelten Papiers ist Blücherst. 2 und zwar täglich, außer den Sonn- und Festtagen, Morgens von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 7 Uhr.

Sternwarte.

Sie ist im Jahre 1821 gegründet und besteht aus mehreren Observatorien, die auf dem Grundstück Palmaille No. 12 errichtet sind. Die Polhöhe des Meridiankreises ist 53° 32′ 45″, 6, die Länge 30′ 25″, 51 in Zeit östlich von Paris.

Director der Sternwarte und Herausgeber der „Astronomischen Nachrichten" ist Herr Professor C. A. F. Peters. Observator: Herr Dr. C. F. Pape.

Telegraph, electro-magnetischer.

Die Stationen der Staatstelegraphenlinie sind: Aalborg, Aarhuus, Altona, Ayenrade, Flensburg, Fredericia, Frederiksberg, Frederikshavn, Garding, Hadersleben, Hamburg, Helsingör, Hjörring, Hobro, Holstebro, Horsens, Kiel, Kjöge, Kolding, Kopenhagen, Korsör, Lemvig, Maribo, Nakskov, Nestved, Neumünster, Nyborg, Nykjöbing auf Falster, Odense, Randers, Rendsburg, Ringkjöbing, Ryen, Sarkjöbing, Schleswig, Skanderborg, Stege, Stubbekjöbing, Sonderburg, Tondern, Varde, Veile, Vordingborg. In Hamburg und Kopenhagen Nachtdienst.

Die Privatstationen (in Verbindung mit dem Staatstelegraphen) sind: Assens, Büttel, Eckebeck, Faaborg, Holbeck, Holm, Holzkrug, Husum, Kiesterkrug, Middelfart, Nykjöbing auf Morsoe, Oster-Olstedt, Owschlag, Silkeborg, Stove, Slagelse, Svendborg, Thisted, Tönning, Viborg.

Bureau: van der Smissens Allee, Ecke der Carolinenstraße.
Hr. C. C. Kjerrumgaard, Vorsteher. HH. F. Jacoby und H. Brandt, Telegraphisten.
C. W. Offermann und L. Dresler, Boten.

Vaccinations-Institut.

(Errichtet den 2. Juli 1805.)

Vorsteher: Hr. Dr. C. F. Nagel, Conferenzrath, Leibmedicus, Stadtphysicus, C. v. D., D. M.
(Mittwochs Mittags 1 Uhr vaccinirt derselbe öffentlich im Entbindungshause, Norderstraße 8.)